


# stadtmagazin

AUSGABE 17

- Bürgermeistervorwort S. 4
- Stadtpfarrkirche St. Marien S. 7
- Historischer Stadtrundgang S. 20
- Angermünder Gänsemarkt 2022 S. 24
- Die Feuerteufel von Schmargendorf S. 28
- Kultur mitten in der Uckermark S. 32

STADT **Angermünde** 

# Tagespflege Schwedter Tor: Immer etwas los!

Nachdem 2020 die Tagespflege „Schwedter Tor“ ihr fünfjähriges Jubiläum feierte, wurde in diesem Jahr die gute Seele und Fahrer der Einrichtung Willi Thiedig 60 Jahre alt. Das wurde natürlich ebenfalls zünftig gefeiert! So ist es hier seit 2015 nie langweilig und die Tagespflege ist längst zu einem festen Bestandteil im sozialen Leben in Angermünde geworden: Von 8 bis 15.30 Uhr beste Betreuung, Gemeinsamkeit, Unterhaltung und Lebensfreude. Ein Fahrdienst holt die Gäste ab und bringt sie wieder nach Hause. Drei Mahlzeiten am Tag sind selbstverständlich.

### Tagsüber bestens versorgt

„Wie oft und wann Sie unsere Tagespflege besuchen, entscheiden Sie selbst. Bei Bedarf erhalten Sie bei uns die erforderliche Pflege sowie Medikamentengabe, Injektionen und alle ärztlich verordneten Leistungen“, erläutert Inhaberin Manja Roxlau. Bei Bedarf können die Tagespflegegäste auch einen mobilen Notrufknopf für den Tag bekommen.



Der Hol- und Bringedienst der Tagespflege „Am Schwedter Tor“ ist sehr beliebt.

### Liebevoll eingerichtet

Die Tagespflegeeinrichtung mit über 230 Quadratmetern Gesamtfläche bietet Platz für bis zu 15 Personen, die von fünf Mitarbeitern betreut werden. Die Einrichtung verfügt über einen Gruppenraum mit Küche, einen Therapieraum und zwei Ruheräume, alle barrierefrei auf einer Ebene, hell und freundlich gestaltet. Zusätzlich gibt es einen Garten mit separatem Zugang und eine Terrasse sowie einen kleinen Hof mit Parkplätzen.

### Angehörige entlastet

Pflegende Angehörige werden mit dieser Tagespflege für einen größeren eigenen Freiraum entlastet. Schon ein freier Tag in der Woche bedeutet eine große Erleichterung. „Gern kann man einen Probetag vereinbaren“, bietet Manja Roxlau an.

### Die Kostenfrage

Die Pflegekassen gewähren einen Zuschuss für den Besuch einer Tagespflegeeinrichtung in der gleichen Höhe wie des Pflegesachleistungsbetrages. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung können mit dem Entlastungsbetrag der Pflegeversicherung verrechnet werden. Manja Roxlau und Pflegedienstleitung Annika Fischer beraten gern zu den Finanzierungsmöglichkeiten.

### Tagespflege „Schwedter Tor“

Inh. Manja Roxlau  
Schwedter Straße 29 • 16278 Angermünde  
Tel. 033 31/7 29 54 38



Gemeinsam statt einsam: Geselligkeit und Beschäftigung in der Tagespflege.

Angermünde in Wort und Bild		Unternehmen in der Region	
Inhalt, Impressum	3	Altenpflegeheim	15
Vorwort des Bürgermeisters	4-5	Ambulanter Pflegedienst	18-19
Stadtverwaltung	5-6	Arbeiterwohlfahrt	16
St. Marien	7-9	Bildungseinrichtung	17
Ärzteverzeichnis	12, 14	Deutsches Rotes Kreuz	16
Notrufe	16	Diakonie-Sozialstation	15
Historischer Stadtrundgang	20-21	Fotograf	23
Kreisverwaltung Uckermark	22	Krankenhaus	13
Gänsemarkt	24-25	Krebsberatungsstelle	12
Umgebungsplan	26	Orthopädietechnik	14
Unternehmensverzeichnis	27	Pflegeberatung	15
Schmargendorf	28-29	Pflegecampus	10-11
Handball in der SG Uckermark	31	Schlaf-Laden	30
Kulturelles Leben	32-33	Schule für Ergotherapie	17
Stadtplan	34-35	Seniorenzuhause	18-19
		Sparkasse	23
		Tagespflegeeinrichtung	2
		Verlag	30
		VR-Bank	36



## Impressum

Stadtmagazin Angermünde, 17. Auflage 2022  
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin  
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.  
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.  
**Redaktion und Fotos**  
Steffen Tuchscherer, Irina Voigt, Ronald Mundzeck, Christin Neujahr, Frederik Bewer, Thomas Uhlmann, Anja Freyhoff  
**PR-Redaktion und Fotos**  
Marco Pohlning

**Druckerei**  
Druckerei Koch, Pritzwalk  
**Verlag**  
Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg  
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4  
12 683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29  
www.stadtmagazinverlag.de

**Geschäftsführer**  
Andreas Schönstedt  
Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird vom Märkischen Sonntag kostenlos an die Haushalte der Stadt Angermünde verteilt.  
Das nächste Stadtmagazin erscheint 2023.

**Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt**  
Tel. 03 34 39/1 46 30  
redaktion@stadtmagazinverlag.de

## Liebe Leserinnen und Leser,

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem wir in Angermünde und unseren Ortsteilen viele schöne Höhepunkte erleben durften. Ob zum Tanzen und Feiern auf einem der zahlreichen Dorffeste, zu einem der Konzerte im Rahmen der Landes-Chorbegegnung Brandenburg, zum Schlendern in der langen Einkaufsnacht, zu den Auftritten der jüngsten Angermünderinnen und Angermünder auf dem ersten Kinder- und Jugendfestival, zur feierlichen Einweihung der Mühlenflügel an der Greiffenberger Mühle oder zum großen Genossenschaftsfest im Tierpark Angermünde – die Menschen kamen wieder zusammen, erlebten gemeinsame Stunden mit Freunden und Familie, genossen Kultur und Freizeit.

Und auch ein ganz neuer Ort konnte 2022 eingeweiht werden: der Bürgergarten am frisch sanierten Haus Uckermark mit seiner 15 Meter langen Bürgerbank. Am 22. Mai feierte die AG Städte mit historischem Stadtkern im Land Brandenburg, zu der Angermünde seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft gehört, ihren 30. Geburtstag. Wir feierten dieses Jubiläum mit einer Freilichtausstellung unter dem Titel „30 Jahre Altstadt-sanierung in Angermünde“. Sie zeigte 30 Sanierungsobjekte, die im Angermünder Stadtkern umgesetzt werden konnten. Und auch der neue Bürgergarten wurde pünktlich zu den Feierlichkeiten fertiggestellt und konnte offiziell an die Bürgerinnen und Bürger übergeben werden. Der Bürgergarten ist zu den Öffnungszeiten des Museums kostenlos nutzbar und war bereits Veranstaltungsort für verschiedene Formate, wie das Mobile Kino Uckermark und das Wandelkonzert.



Ein neues Kleinod mitten in der Stadt: der Bürgergarten am Haus Uckermark.

Seit Anfang des Jahres überschattet jedoch der Krieg in der Ukraine unser Tun und unseren Alltag. Am 3. März kamen wir mit vielen Angermünderinnen und Angermündern zu einer Friedensveranstaltung vor dem Rathaus zusammen. Unter den Gästen waren auch die ersten Ukrainischen Familien, die uns von diesen –



Zu einer zweiten Friedensveranstaltung mit Schülerinnen und Schülern vor dem Rathaus wurde ein Peace-Zeichen als Symbol für Frieden gebildet.

bis dahin unvorstellbaren – Ereignissen aus erster Hand berichteten. Spendenaktionen und gemeinsam organisierte Spendenfahrten mit dem MAQT e.V. und dem Angermünder Bildungswerk sowie anderen Unterstützern folgten, getragen von der Hoffnung, dass der Krieg und das Leid der betroffenen Menschen ein schnelles Ende finden. Heute kennen wir den Verlauf der Dinge und haben immer noch den einen Wunsch: dass wieder Frieden in Europa herrscht. Angermünde denkt weiterhin an die Opfer und Betroffenen des Ukrainekrieges – die Flagge der Ukraine und des Bündnisses „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) vor dem Rathaus sind Symbol unserer Solidarität.

Eine zentrale Grundlage für jegliche zukünftige Entwicklung, für Chancengleichheit und auch Frieden ist Bildung. Die schnelle Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in unser Bildungssystem funktioniert nur durch enge Zusammenarbeit und Engagement aller Beteiligten und Träger. Und sie gelingt auch nur, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und das natürlich für alle Schülerinnen und Schüler sowie für das gesamte Lehrpersonal.

Ein wichtiger Meilenstein für uns ist die Gründung eines neuen Schulstandortes. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Entwicklung der stadteigenen Flächen zwischen der Schwedter Straße und dem Mündesee zum „Urbanen Gartenquartier am Mündesee“ in diesem Jahr beschlossen. Dieses Quartier beinhaltet einen Schulneubau für die Puschkin-Grundschule nebst Turnhalle und Hort. Hier soll ein ganz neuer Teil von Angermünde entstehen – fußläufig zur historischen Altstadt und am Mündesee gelegen. Nun gilt es, die ersten planerischen Maßnahmen umzusetzen und Planungsrecht in dem Gebiet zu schaffen. Zum Ende des Jahres konnte nach langen Bautätigkeiten durch die Deutsche Bahn und jahrzehntelangen Problemen mit der Regenentwässerung auch endlich die Bahnunterführung wieder komplett für den Verkehr freigegeben werden. Die Sanierungsarbeiten an der Bahnbrücke mussten mehrmals verlängert werden und dementsprechend auch die halbseitige Sperrung an diesem, für unsere Stadt so wichtigen, Verkehrspunkt. Mit den Bauarbeiten verschlechterte sich auch die Situation der Regenentwässerung, so dass ab einem bestimmten

Zeitpunkt gar kein Regenwasser mehr durch die ohnehin überlasteten Abwasserrohre floss. Durch die Unterstützung von Landwirten musste bei Regen das Regenwasser unter Vollsperrung aus der Unterführung gepumpt werden – für alle natürlich eine ärgerliche und nicht tragbare Situation. Durch die Installation einer Pumpe durch die Stadt Angermünde konnte nun eine Zwischenlösung gefunden werden, bis die Regenentwässerung erneuert wird.

Auch 2023 stehen große Herausforderungen und Projekte vor uns, wie die wichtige Erweiterung der Gustav-Bruhn-Schule. Wir arbeiten trotz Krisen an der weiteren Entwicklung unserer Stadt und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern auf diesem Weg viel Gesundheit, denn diese ist die Grundlage für alles andere.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister  
Frederik Bewer

### Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24 • 16 278 Angermünde & Heinrichstraße 12 • 16 278 Angermünde

Tel. 0 33 31/26 00 0 • Fax 0 33 31/26 00 45

Sprechzeiten: Mo, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr • Di 9.00-12.00 & 13.00-18.00 Uhr

<b>Bürgermeister</b>		<b>HSB Sicherheit und Ordnung</b>	
Frederik Bewer	0 33 31/26 00 15	Simon Splinter	0 33 31/26 00 17
<b>Assistentin der Verwaltung</b>		<b>SB allgemeines Ordnungsrecht</b>	
Ilonka Hundt	0 33 31/26 00 13	Barbara Grewing	0 33 31/26 00 21
<b>Büro der Stadtverordnetenversammlung/</b>		Jeanine Klaus	0 33 31/26 00 26
<b>Ortsteile</b>		<b>SB Standesamt</b>	
Hedwig Müller	0 33 31/26 00 27	Ingrid Jankow	0 33 31/26 00 42
<b>Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing,</b>		<b>Bürgerbüro</b>	
<b>Bürgerbeteiligung</b>		Emily Graue	0 33 31/26 00 50
Christin Neujahr	0 33 31/26 00 67	<b>Bürgerbüro</b>	
<b>SB IT-Kommunikation</b>		Sandra Schwarzbach	0 33 31/26 00 19
Sven Heins	0 33 31/26 00 49	<b>SB Brandschutz</b>	
Tino Belde	0 33 31/26 00 41	Jürgen Duckert	0 33 31/26 00 34
<b>Fachbereich Wirtschaft und Ordnung</b>		<b>Gerätewart</b>	
<b>Fachbereichsleiter</b>		Sebastian Mack	0 33 31/26 00 90
Christian Radloff	0 33 31/26 00 64	<b>HSB Datenschutz &amp; Organisation</b>	
<b>HSB Wirtschaftsförderung</b>		<b>/materielle Sicherstellung/Wahlen</b>	
Thomas Eitner	0 33 31/26 00 28	Simone Rolke	0 33 31/26 00 22
<b>SB Touristische Infrastruktur</b>		<b>SB Innere Organisation/Arbeitssicherheit</b>	
Doreen Sonne	0 33 31/26 00 57	Anette Pecat	0 33 31/26 00 16
<b>SB Gewerbe</b>			
Andrea Will	0 33 31/26 00 55		

**Fachbereich Bildung, Kultur, Soziales**

**Fachbereichsleiter**  
Dr. Thomas Drescher 0 33 31/26 00 32

**SB Bildung, Kultur und Soziales**  
Birgit Ritter 0 33 31/26 00 47

**SB Bildung, Kita**  
Cornelia Nowitzki 0 33 31/26 00 36  
Britta Kirsten 0 33 31/26 00 65

**SB Kultur**  
Andrea Frick 0 33 31/26 00 93

**SB Jugend, Kultur**  
Kristin Hilges 0 33 31/26 00 92

**Haus Uckermark/Museum**  
Ralf Gebuhr 0 33 31/26 00 72  
Katrin Harth 0 33 31/26 00 58

**Stadtarchiv**  
Steve Schmidt 0 33 31/26 00 37

**Strandbad Wolletzsee** 0 33 31/3 24 31

**Kindertagesstätten**

**KITA „Burgzwerge“ Greiffenberg**  
Bärbel Schuchert 0 33 31/2 60 01 02

**KITA „Spatzenhaus“ Kerkow**  
Theresa Lücke 0 33 31/2 60 01 07

**KITA „Wichelhaus“ Neukünkendorf**  
Sabine Frick 0 33 31/2 60 01 06

**KITA „Miezekatz“ Frauenhagen**  
Dörte Scholze 0 33 31/2 60 01 03

**KITA „Villa Kunterbunt“ Crussow**  
Karin Büttner 0 33 31/2 60 01 05

**Schulen**

**Grundschule „Gustav-Bruhn“**  
Cornelia Genth 0 33 31/2 60 01 20

**Sekretariat** Luisa Schwieger

**Puschkinschule**  
Romy Suckow 0 33 31/2 60 01 25

**Sekretariat** Doreen Böhmer

**Horteinrichtungen**

**Hort „Mündesee“**  
Silvia Hasse 0 33 31/26 00 86

**Hort „Abenteuerland“**  
Heike Scholz 0 33 31/2 60 01 04

**Fachbereich Finanzverwaltung**

**Fachbereichsleiterin**  
Christin Türpe 0 33 31/26 00 29

**HSB Haushalt, Rechnungswesen**  
Cornelia Grenz 0 33 31/26 00 30

**Geschäftsbuchhaltung**  
Katrin Soldanski 0 33 31/26 00 39  
Jessica Dähnert 0 33 31/26 00 31

**SB Anlagenbuchhaltung**  
Ilmara Plötz 0 33 31/26 00 85

**SB Kosten- und Leistungsrechnung**  
Nicole Honig 0 33 31/26 00 25

**SB Steuern**  
Evelyn Hermann 0 33 31/26 00 53

**SB Steuern/Gebühren**  
Corinna Lentz 0 33 31/26 00 18

**Leiterin Kassenverwaltung**  
Marlis Knörk 0 33 31/26 00 52

**Stellv. Kassenverwaltung/SB Kasse**  
Ines Westphal 0 33 31/26 00 46

**SB Kasse**  
Karla Besselt 0 33 31/26 00 61

**SB Vollstreckung**  
Heiko Heese 0 33 31/26 00 63

**SB Personal/Gehalt**  
Stefanie Acker 0 33 31/26 00 24  
Nadine Rödel 0 33 31/26 00 14

Catrin Grambauer 0 33 31/26 00 43

**Fachbereich Planen und Bauen**

**Fachbereichsleiterin**  
Peter Berenz 0 33 31/26 00 71

**SB Hochbaubetreuung**  
Christiane Kandula 0 33 31/26 00 76  
Edith Scholz 0 33 31/26 00 94

**SB Hochbau/Sanierung**  
Klemens Reimann 0 33 31/26 00 73

**SB Planung/Beiträge/Straßenverzeichnis**  
Uwe Schwanebeck 0 33 31/26 00 77

**SB Planung**  
Chris Szallies 0 33 31/26 00 56

**SB Tiefbau/Regenentwässerung**  
Frank Dorn 0 33 31/26 00 79

**SB Tiefbau/Spielplätze/Brücken**  
Ulrich Kiebel 0 33 31/26 00 78

**SB Bauverwaltung**  
Kathrin Volksdorf 0 33 31/26 00 74

**HSB Liegenschaften**  
Klaus Sewekow 0 33 31/26 00 35

**SB Liegenschaften**  
Petra Hendriock 0 33 31/26 00 33

**Leiterin Parkanlagen, öffentliche Grünflächen und Friedhöfe**  
Anett Lauzening 0 33 31/26 00 40

**SB Friedhöfe/Baumkontrolle**  
Michael Deinert 0 33 31/26 00 75

**Friedhof Angermünde**  
0 33 31/26 00 66

**Leiter Bauhof**  
René Pöschel 0 33 31/26 00 82

## Zeitzeugen als Fensterdeko Kobolde an der Decke



**K**aum hat Regina Schmidt, keine Stadtführerin des Angermünder Tourismusvereins, für ihre interessierte kleine Freitagnachmittags-schar die große Tür der St.-Marienkirche aufgeschlossen, entdecken auch andere Spaziergänger das offene Tor und kommen ebenfalls herein, um sich neugierig umzuschauen. Und zu sehen und zu erfahren gibt es unendlich viel, mehr als es die

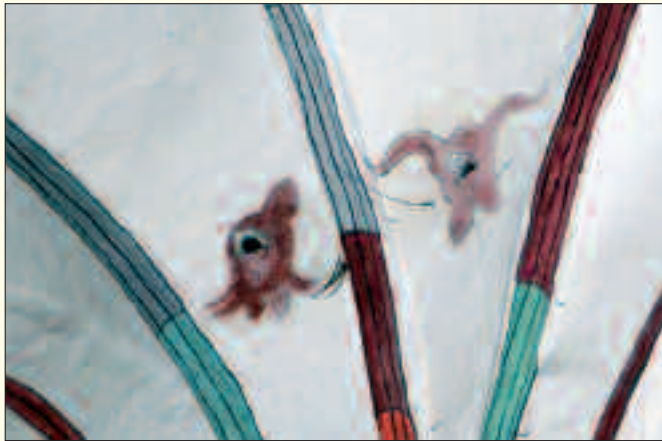
Stippvisite innerhalb des Rundgangs durch die Altstadt hergeben könnte. Schließlich steht das imposante, heute alles überragende Bauwerk schon seit etlichen Jahrhunderten an dieser Stelle im Stadtzentrum von Angermünde. Fertig gestellt wurde das Gotteshaus 1250 von den Katholiken als damals übliche Feldsteinkirche, wie sie in der Prignitz und der Uckermark überall

Gang und Gäbe waren. Gab und gibt es doch hier reichlich Granit, der als Baumaterial verwendet wurde. Dass das Bauwerk im Laufe seiner Geschichte etliche Umbauten erfahren hat, lässt sich schon von außen erkennen. Denn etwa 100 Jahre später wurde bereits mit der Gotisierung des Gebäudes begonnen: Die Einwölbung und die größeren Fenster zeugen davon.

**Von 17 Nebenaltären ist einer geblieben**

Von der einstigen Farbenpracht im Inneren ist heutzutage nicht mehr viel zu sehen, nur zu erahnen. Die Stadtführerin zeigt auf Farbspuren, die inzwischen wieder freigelegt wurden, nachdem das Kreuzgewölbe im Zuge der Glaubenskriege und der Reformation, die um 1524 hier ankam, und nach der Renovierung um 1867 komplett weiß gestrichen worden war, um allen Prunk zu vermeiden.

In alter Zeit hatte die Kirche bis zu 17 Nebenaltäre, ein großes Triumphkreuz mit neun Heiligenfiguren und einen Renaissance-Altar von 1600. Erst die letzte Restaurierung hat 1978 die Farbgestaltung von 1526 zugrunde gelegt, ihre



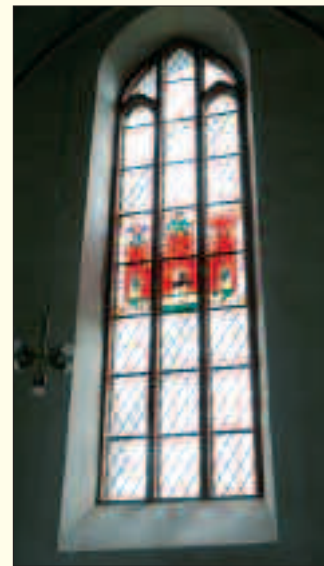
*Kobolde an den Lüftungsschächten halten, altem Glauben entsprechend, böse Geister fern.*

alten Farben und Ornamente wurden vorsichtig aufgefrischt oder retuschiert. Wer genau hinschaut, entdeckt die vielen kleinen Kobolde an den Lüftungsschächten. Sie halten, altem Glauben entsprechend, böse Geister fern, die womöglich diese Wege zum Eindringen nehmen könnten.

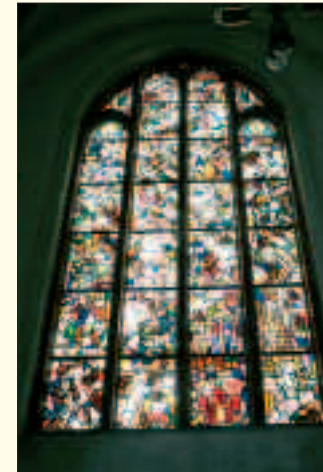


**Angermünder retten die Stadt**

Geschichten können auch die Fenster erzählen. Die hinter dem Altar stammen aus der Zeit des Jugendstils. Ein apokalyptisch anmutendes Gewirr zeigt eines der südlichen Chorfenster. Es ist aus bunten Glascherben und Fragmenten anderer Fenster zusammengesetzt. „Die stammen offenbar von etlichen zerstörten Fenstern“, berichtet die Stadtführerin. Ein anderes Fenster zeigt das Angermünder Stadtwappen mit dem Datum „26. April 1945“. Das entstand zur Erinnerung an die kampflose Übergabe der Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges. An diesem Tag war in Angermünde der Krieg vorbei. Dass das kampflos geschah, so berichtet man noch heute, sei dem Bäckermeister Otto Miers und dem Juwelier



*Dieses Fenster entstand zur Erinnerung an die kampflose Übergabe der Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges.*



*Ein apokalyptisch anmutendes Gewirr zeigt eines der südlichen Chorfenster.*

**2000 klingende Pfeifen**

Die gewaltige Wagner-Orgel ist hingegen ohne Zweifel eine der schönsten Barockorgeln im Osten Deutschlands. Sie hat 30 Register und als Beiwerk zwei Zimbelsterne, zwei Trompetenbläser, zwei Tremulanten und zwei Pauken, die von den dazugehörigen Engeln geschlagen werden. Dazu hat sie rund 2000 klingende Pfeifen – die größte misst fünf Meter, die kleinste ist gerade einmal neun Millimeter groß –, die in jedem Gottesdienst und natürlich auch zu den Angermünder Sommerkonzerten erklingen. Joachim Wagner, ein Schüler von Gottfried Silbermann, hat



*Diese Wagner-Orgel ist eine der schönsten Barockorgeln im Osten Deutschlands.*

Walter Curt Nölte zu verdanken, die den russischen Truppen mit einer weißen Fahne entgegengegangen sein sollen. In der Bevölkerung wird immer wieder darüber diskutiert, den beiden dafür ein Denkmal zu setzen. Hingegen wollen sich andere Zeitzeugen daran erinnern, dass es doch noch anders abgelaufen sei.

die Angermünder Orgel zwischen 1742 und 1744 erbaut. Sie ist eine von 50 Orgeln aus seiner Werkstatt und seine drittgrößte, die anderen befinden sich vor allem in kleineren Dorfkirchen. Um diese besondere Orgel besser kennen zu lernen, bietet der Tourismusverein auch Extraführungen an.

## Wir tun mehr... für Ihre Gesundheit

Im August 2019 konnten erste Mieter in den neuen Pflegecampus im historischen Zentrum von Angermünde einziehen. Am 24. Oktober 2019 gab es dort einen Tag der offenen Tür mit offizieller Eröffnung, Besichtigung und Information für alle Interessierten.

Bei diesem Projekt sind verschiedene Pflege-Betreuungsformen unter einem Dach vereint. In den einstigen Klassenzimmern des früheren Schulgebäudes und zwischenzeitlichen Flüchtlingsheims gibt es nun auf insgesamt 1.000 Quadratmeter Fläche zwei Wohngemeinschaften mit je sechs Plätzen für pflegebedürftige Menschen, darüber hinaus eine 24-Stunden-Intensivbetreuung für Menschen mit einer Trachealkanüle und/oder Beatmungspflichtigkeit sowie 15 Tagespflegeplätze.

Etwa 1,5 Millionen Euro Sanierungskosten wurden in das denkmalgeschützte Gebäude investiert. Vermieter ist die Uckermärkische Entwicklungsgesellschaft, Betreiber der Ambulante Pflegedienst der GLG.

Neben einer kulinarischen Versorgung bot sich den Gästen am Tag der offenen Tür ein Markt der Möglichkeiten. Regionale Gesundheitsdienstleister wie Sanitätsfachgeschäfte oder Home-Care Unternehmen informierten zu Fragen der häuslichen Versorgung und Alltagshilfen.

### Außerklinische Intensivpflege in der Wohngemeinschaft

In dieser Wohnform ermöglichen professionelle Teams aus geschulten Pflegefachkräften für Menschen mit einer Trachealkanüle und/oder Beatmungspflichtigkeit eine gute Alternative zu einem Heim- oder sogar Krankenhausaufenthalt.



### Senioren- Wohngemeinschaft

Selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben und trotzdem Hilfe und Unterstützung auf Abruf: Für die Bewohner der beiden Senioren-Wohngemeinschaften steht ein Pflegeteam rund um die Uhr zur Versorgung und Absicherung der Pflege zur Verfügung.

### Tagespflege



Hier werden täglich bis zu 15 Tagespflegegäste in den großzügigen, hellen und hübsch gestalteten Räumlichkeiten betreut. Ein Ort für Menschen die zu Hause wohnen jedoch tagsüber Betreuung, Pflege und Anregung brauchen.

### Hauskrankenpflege

Folgende Leistungen erbringt die Hauskrankenpflege der GLG für ihre Patienten, selbstverständlich auch an Wochenenden und Feiertagen mit 24-Stunden-Rufbereitschaft:

- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung – wie beispielsweise Wundverbände, In-

jektionen, Medikamente verabreichen, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen, Katheterpflege und -wechsel und vieles mehr.

- Grundpflege nach individueller Vereinbarung – wie beispielsweise Körperpflege, Lagern, Essen reichen und Mobilisation.

- Hauswirtschaftliche Versorgung – zum Beispiel Einkaufen, Reinigen der Wohnung, Besorgungen.

- Beratungsbesuche nach §37 Abs. 3 SGB XI – Dies ist nötig, wenn Patienten Pflegegeld beziehen.



- Urlaubs- und Verhinderungspflege – Wenn Patienten von ihren Angehörigen betreut werden und selbst benötigen kurzzeitige Entlastung benötigen übernimmt die Hauskrankenpflege die ihnen zustehende Verhinderungspflege.

- Betreuungsangebote – Individuelle Betreuung nach Wunsch bei Nutzung der Entlastungsleistung nach §45 SGB XI in Höhe von 125 Euro im Monat.

- Weitere Beratung – zum Beispiel zur Pflege und deren Beantragung sowie Finanzierung, Beratung zu Pflegehilfsmitteln und Medizintechnik.

- Organisation – zum Beispiel von Hausnotrufsystemen, Fahrdiensten oder der Fußpflege.

Der GLG-Pflegecampus in Angermünde.



**GLG** Ambulante Pflege & Service

Pflegecampus ANGERMÜNDE



Jägerstraße 37 • 16 278 Angermünde  
Campusleitung  
Tel. 0 33 31/299 69 11

**Allgemeinmediziner, praktische Ärzte**

Dr. med. Christian Böwe	Berliner Straße 64	16 278 Angermünde	033 31/3 23 85
FÄ Tatiana Kochetkova	Klosterstraße 23	16 278 Angermünde	033 31/3 01 75 00
Dipl.-Med. Marlies Prumbs	Straße des Friedens 4	16 278 Angermünde	033 31/3 39 34
FA Joachim Seelmann	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/29 65 54
FA Gerhard Sydow	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/25 20 29
FA Katharina Wollenberg	Templiner Straße 39a	16 278 Angermünde	033 31/3 26 01

**Augenheilkunde**

FA Bartosz Guzminski	Schwedter Straße 11	16 278 Angermünde	033 31/2 17 86
Dipl.-Med. Elke Pirsch	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 40 46
FÄ Janine Richter	Schwedter Straße 11	16 278 Angermünde	033 31/2 17 86

**Chirurgie**

Dipl.-Med. Lilli-Marlen Hollenberg	Rudolf-Breitscheid-Straße 39	16 278 Angermünde	033 31/29 84 67
------------------------------------	------------------------------	-------------------	-----------------

**Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Dipl.-Med. Petra Hermelschmidt	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 15 73
Dr. med. Christin Holdack	Berliner Straße 75	16 278 Angermünde	033 31/2 02 74

**Hals-, Nasen, Ohrenärzte**

Dr. med. Gerlinde Pommerenke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 41 09
------------------------------	------------------------------	-------------------	----------------

**Haut- und Geschlechtskrankheiten**

FA Roland Schulz	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 40 44
------------------	------------------------------	-------------------	----------------

**Innere Medizin**

Dr. med. Christof Arntzen	Rudolf-Breitscheid-Straße 37	16 278 Angermünde	033 31/27 11 13
FA Torsten Bradtke	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 15 72
FÄ Thekla Müller-Mehle	Berliner Straße 75	16 278 Angermünde	033 32/53 46 25
Dipl.-Med. Volker Patzschke	Straße des Friedens 1	16 278 Angermünde	033 31/36 50 66
Dr. med. Andrea Sayan-Gietz	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16 278 Angermünde	033 31/2 24 62
Dipl.-Med. Axel Wollenberg	Templiner Straße 39a	16 278 Angermünde	033 31/3 26 01

**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut**

Dipl.-Psych. Imke Brdlik	Straße des Friedens 5	16 278 Angermünde	01 79/8 92 57 54
Monika Sapina	Markt 1	16 278 Angermünde	033 31/3 09 02 03

## Hilfe und Unterstützung bei Krebs

Die Diagnose Krebs ist für alle Betroffenen ein krisenhafter Lebenschnitt, der viele Probleme und Unsicherheiten mit sich bringt und Gefühle wie Hilflosigkeit, Niedergeschlagenheit und Angst auslöst. Dazu kommen meist schwerwiegende Veränderungen in fast allen Lebensbereichen. Neben der Krebsberatungsstelle im GLG Kreiskrankenhaus Prenzlau gibt es für Menschen mit Krebserkrankungen seit Mitte 2022 auch eine Anlaufstelle in Angermünde. Die Krebsberatungsstelle Uckermark, geleitet von der Psychologischen Beraterin Katrin Döbler, hat ihr Angebot entsprechend ausgeweitet und eine Selbsthilfegruppe KREBS in den Räumlichkeiten der Suchtberatungsstelle in Angermünde etabliert, die zu regelmäßigen Treffen einlädt. Dabei geht es unter anderem um Möglichkeiten zur psychosozialen Beratung, Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung, Informationen über Krankheitsbilder und die Vermittlung von Kontakten. Die Beratungsstelle und die Selbsthilfegruppe in Trägerschaft des Medizinisch-Sozialen-Zentrums Uckermark der GLG Gesellschaft für Leben und Gesund-



heit verstehen sich als ganzheitliches, kostenfreies und niederschwelliges regionales Beratungsangebot für alle an Krebs erkrankten Menschen und ihre Angehörigen.

**Krebsberatungsstelle Uckermark  
(im Krankenhaus Prenzlau)**  
**Katrin Döbler**  
 Stettiner Straße 121 • 17 291 Prenzlau  
 Tel. 039 84/3 31 07  
 katrin.doebler@krankenhaus-prenzlau.de

## Das GLG Krankenhaus in Angermünde

Das GLG Krankenhaus Angermünde verbindet Medizin für Körper und Psyche auf besondere Weise. Als Fachkrankenhaus verfügt es über zwei Kliniken: die Klinik für Innere Medizin unter Leitung von Chefarzt Dr. Christoph Arntzen, der zugleich Ärztlicher Direktor des Hauses ist, und die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtmedizin unter Leitung von Chefarzt Dr. Lorenz Gold. Außerdem bietet das Krankenhaus eine Notaufnahme rund um die Uhr sowie mehrere fachliche Spezialisierungsrichtungen. Dazu zählt beispielsweise auch die Lungenheilkunde. Im Zuge der Coronapandemie hat der Lungen spezialist Dr. Christoph Arntzen mit großem Erfolg die innovative Therapie der Antikörper-Infusionen eingesetzt und konnte damit zahlreiche Patienten vor schweren Verläufen und Hospitalisierung bewahren. Außerdem bot er mit seinem Krankenhaus-Team Videosprechstunden für Patienten zu Hause an. Für die psychische Stabilisierung in Krisenzeiten sorgten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Dr. Lorenz Gold. Sie spürten einen wachsenden Bedarf nicht nur im stationären, sondern auch im teilstationären Bereich der zum Krankenhaus gehörenden Tageskliniken, Ambulanzen und Beratungsstellen in Schwedt, Prenzlau und Templin.



Dr. Christoph Arntzen, Chefarzt für Innere Medizin und Ärztlicher Direktor der Klinik.

aufzeigen und vermitteln. Im Umkehrschluss kann sie Ärzten, Therapeuten und dem Pflegepersonal die Sichtweise des Patienten näher bringen“, erklärt Chefarzt Dr. Lorenz Gold. „Mein Ziel ist es, dass die Patienten eine aktive Rolle einnehmen und sich mit ihrer Erkrankung auseinandersetzen“, ergänzt Ellen Petzel. Die Aufgabe als Brückenbauerin in der Kommunikation zwischen den Patienten und dem Krankenhausteam hat sie gern angenommen.

**Beliebte Einrichtung**

Patientinnen und Patienten loben an diesem Krankenhaus besonders die persönliche, fast familiäre Atmosphäre und die räumliche und personelle Nähe zwischen den Fachbereichen. Darüber hinaus ist das Krankenhaus Teil des GLG-Verbundes und so mit allen weiterreichenden medizinischen Fachrichtungen eng vernetzt. Die GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit umfasst insgesamt fünf Krankenhäuser, mehr als 30 Arztpraxen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnstätten für psychisch kranke Menschen, ambulante Pflege und vieles mehr. Im Verbund ist die GLG der größte Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs.

**Genesungsbegleitung**

Neu im Krankenhaus ist Ellen Petzel als Genesungsbegleiterin. „Durch eigenes Erleben einer psychischen Erkrankung kann sie sich ganz besonders gut in andere Patienten hineinversetzen, ihnen beistehen, Perspektiven



Genesungsbegleiterin Ellen Petzel und Chefarzt Dr. Lorenz Gold.

**Krankenhaus Angermünde mit den  
Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie  
und Suchtmedizin sowie  
Klinik für Innere Medizin  
Rudolf-Breitscheid-Straße 37  
16 278 Angermünde  
Tel. 033 31/27 10 • www.glg-mbh.de**

<b>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut</b>			
Dipl.-Soz.arb./Soz.-Päd. (FH)			
Willy-Gerd Müller-Rehberg	Straße des Friedens 5	16278 Angermünde	01 74/4 99 43 61
<b>Orthopädie</b>			
Dr. med. Ursel Jarchow	Am Friedenspark 1	16278 Angermünde	033 31/29 81 68
FA Nils Leps	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/227 10
<b>Physikalische und Rehabilitative Medizin</b>			
Dr. med. Frank-Detlef Joseph	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/227 10
<b>Psychiatrie</b>			
FA Anatoli Gusow	Puschkinallee 19	16278 Angermünde	033 31/29 88 16
<b>Psychologischer Psychotherapeut</b>			
Dipl.-Psych. David Biallowons	Markt 3	16278 Angermünde	033 31/2 55 40 08
Dipl.-Psych. Helena Conrad	Straße des Friedens 5	16278 Angermünde	01 51/72 68 87 30
Dr. rer. nat. Nico Conrad	Schwedter Straße 22	16278 Angermünde	033 31/3 01 46 95
Klaus-Jürgen Gergs	Rudolf-Breitscheid-Straße 37	16278 Angermünde	01 73/6 07 01 08
Dipl.-Psych. Claudia Klingenberg	Markt 23	16278 Angermünde	01 70/6 89 08 42
Dipl.-Psych. Fabienne Kosak	Straße des Friedens 5	16278 Angermünde	015 75/1 55 54 90
Dipl.-Psych. Ulrike Vetter	Brüderstraße 9	16278 Angermünde	033 31/2 55 35 05
Dipl.-Psych. Jacqueline Wolf	Heinrichstraße 4	16278 Angermünde	033 31/3 65 58 08
<b>Zahnärzte</b>			
Dipl.-Stom. Margit Bauersfeld	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16278 Angermünde	033 31/211 92
Dipl.-Stom. Silke Behrendt	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/233 88
Dipl.-Stom. Claudia Bornkessel	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/233 77
Dr. med. Thilo Bornkessel	Markt 17	16278 Angermünde	033 31/233 77
ZÄ Stefanie Häusler	Rudolf-Breitscheid-Straße 27	16278 Angermünde	033 31/3 01 00 50
Dr. med. dent. Christian-Uwe Neumann			
	Oderberger Straße 10	16278 Angermünde	033 31/3 65 61 86
Dipl.-Stom. Karin Paul	Berliner Straße 75	16278 Angermünde	033 31/2 02 73
Dr. med. Renate Radloff	Rudolf-Breitscheid-Straße 4	16278 Angermünde	033 31/211 92
ZÄ Katja Witte	Templiner Straße 39a	16278 Angermünde	033 31/2 40 08

**ORTHOPÄDIETECHNIK SCHERFEL**



**an Bewegungsfreiheit & guter Versorgung**

WIR SIND IHR SPEZIALIST FÜR DIESE LEISTUNGEN:

<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Einlagen &amp; Schuhabzurichtungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Bandagen jeglicher Art</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kompressionsversorgungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Lymphologische Versorgung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Prothetik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Orthetikversorgung von Standard bis Maß</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Rehathechnik und Alltagshilfen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Hilfsmittel zur Pflege</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Inkontinenzversorgung</li> </ul>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

---

**Enrico Scherfel**  
 Julian-Marchlewski-Ring 33 c    T 03332 2919550    Öffnungszeiten  
 16303 Schwedt    M 0171 3384 929    Mo - Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Filliale Angermünde  
 Berliner Straße 60    Mo, Di, Mi, Fr 9-16 Uhr,  
 16278 Angermünde    T 03331 3658910    Do 9-17.30 Uhr

scherfel-orthopaedietechnik@t-online.de       www.ot-scherfel-schwedt.de

Anbieter aller Krankenkassen und zertifiziert durch PQS.



**Evangelisches Seniorenzentrum Abendfrieden**  
 Wallgarten 2-4 • 16278 Angermünde  
 Tel. 03331 30 12-0  
 esz-angermuede@lafim.de



- stationäre Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Service-Wohnen
- hauseigene Küche

**Sozialstation Angermünde**  
 Klosterstraße 5 • 16278 Angermünde  
 Tel. 03331 246 36  
 ds-angermuede@lafim.de



- Grund- & Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuung

**Pflegeberatung Angermünde**  
 R.-Breitscheid-Str. 98 • 16278 Angermünde  
 Tel. 03331 246 36  
 ds-angermuede@lafim.de



- Pflegeberatung
- Mo. 14-16 Uhr
- Di. 10-12 Uhr
- Do. 10-12 Uhr





## Du gehörst zu uns,

weil Du gern mit Menschen arbeitest,  
weil Dir Deine Zukunft wichtig ist, Du mitgestalten  
und Verantwortung übernehmen möchtest.

Wir suchen für unsere AWO Seniorenzentren in  
Angermünde **Pflegefachkräfte (w/m/d)** und  
**Pflegehilfskräfte (w/m/d)**

Du kannst auch etwas für Dein körperliches  
und soziales Wohlbefinden tun:  
werde ehrenamtlicher Riksha-Chauffeur.  
Aber keine Sorge: Unsere Rikshas machen es  
jedem leicht, es sind E-Bikes.

Jede Menge Gastlichkeit bei Kaffee, Kuchen und  
Eis bieten wir in unserem neuen AWO Wall-Café.

**Wir freuen uns auf Dich!**

[www.awo-bb-ost.de](http://www.awo-bb-ost.de)



0335 56574910 oder  
[bewerbung@awo-bb-ost.de](mailto:bewerbung@awo-bb-ost.de)



Bezirksverband  
Brandenburg Ost e.V.

## Hilfen immer leicht gemacht



### Ihr Erste-Hilfe-Kurs

Kreisverband  
Uckermark Ost e.V.  
Klosterstraße 43  
16278 Angermünde



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Anmeldung: [www.drk-um-ost.de](http://www.drk-um-ost.de)  
0 33 31 / 27 39 12



## Notrufe

Polizei	110
Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizeiwache AGM	033 31/26660
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinder- und Jugendnotdienst	08 00/1 11 03 33
Elterntelefon, Hilfe für Familien	08 00/1 11 05 50
Telefonseelsorge ev.	08 00/1 11 01 11
Telefonseelsorge kath.	08 00/1 11 02 22

## Ergotherapieschule Angermünde



Sie finden uns am  
21.01.2023  
in Eberswalde auf  
der Ausbildungsmesse  
„Eberswalder  
Berufe Markt 23“  
Nähere Infos dazu auf  
[www.osz2.barnim.de](http://www.osz2.barnim.de)

Haben Sie Interesse an einer

## Ausbildung zum/r Ergotherapeuten/in

und möchten Sie sich an unserer Schule zum/zur Ergotherapeuten/in ausbilden lassen?

**Der nächste Bewerbungszeitraum beginnt ab Januar 2023  
für das Ausbildungsjahr 2023/2024 und erstreckt sich bis zum 31.03.2023!**

Für die Ausbildung muss **kein Schulgeld** entrichtet werden!  
Ab sofort erhält jeder Auszubildende eine **Ausbildungsvergütung!**

Ausbildungsbeginn ist in jedem Jahr der 1. Oktober!

Alles über die Bewerbungsmodalitäten erfahren Sie auf unserer Homepage  
unter dem Reiter Ausbildung. Ein virtueller Rundgang durch die Ergotherapieschule  
ermöglicht erste Eindrücke von der Ausbildung in unserer modernen Einrichtung.  
Unter dem Punkt Ausbildungsvergütung erhalten Sie auch einen Überblick über unsere  
Kooperationskliniken und an wen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schicken können.

Für alle Fragen dazu stehen wir telefonisch zur Verfügung. Rufen Sie uns an!



**SCHULE FÜR ERGOTHERAPIE**  
"Regine Hildebrandt"

Rudolf-Breitscheid-Straße 41a • 16278 Angermünde  
Tel. 03331/297621 • Fax 03331/297623 • [www.ergotherapie-angermuen.de](http://www.ergotherapie-angermuen.de)

## „Wir wollen pflegen, wie wir selbst gepflegt werden möchten“

Das ist der Anspruch, dem der Geschäftsführer des Ambulanten Pflegedienstes BAR/UM in Angermünde Olaf Roxlau und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tagtäglich gerecht werden wollen. Und mit diesem Motto im Kopf wurde in den vergangenen Jahren viel erreicht. Doch darauf will sich der Chef nicht ausruhen und hat weitere Pläne umgesetzt. Neben der Eröffnung des Seniorenzentrums in Pinnow hat BAR/UM eine weitere Einrichtung in Herzsprung übernommen.

### Seniorenzuhause in Pinnow

Neben den bereits bestehenden drei Standorten – Schwedter Straße 42-44, die „Alte Mälzerei“ und die „Alte Korbflechtere“ in Angermünde konnten 2020 dann acht Bewohner und drei überwachungspflichtige Patienten ein neues Seniorenzuhause in Pinnow beziehen. Auf 478 Quadratmeter entstanden die Plätze für Senioren im ehemaligen Dorfladen. Natürlich wurde das bewährte Konzept auch hierher übertragen: Altersgerechte Wohnform – Einzelzimmer mit eigenem Bad – in Verbindung mit fachgerechter Betreuung und pflegerischer Versorgung – ein Zuhause für die Bewohner mit einer 24-Stunden-Rundum-Betreuung, wobei immer zwei Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen im Haus ansprechbar sind.



Die Bewohner und Bewohnerinnen der vier Einrichtungen von BAR/UM sind mit Freude und Elan bei der Sache.

### Seniorenzuhause in Herzsprung

Seit neuestem ist die BAR/UM nun auch im Angermünder Ortsteil Herzsprung vertreten. Das umfassend renovierte Haus mit zwölf Plätzen bietet eine sehr familiäre Atmosphäre. Selbstverständlich gilt hier das Gleiche: Individuelle Betreuung bei gleichzeitigem Höchstmaß an Schutz der Intimsphäre. Wie in anderen Einrichtungen von BAR/UM können die Bewohner die eigenen Zimmer individuell einrichten. Wer will und kann, erledigt alle Dinge des täglichen Lebens allein. Zugleich können die Bewohner auf einen breiten Service zurückgreifen. Dazu gehören Aufräumen und Reinigen, Wäschedienst, Essenversorgung, Begleitung zum Einkaufen und die 24-Stunden-Betreuung. Medizinisch werden die Bewohner von ortsansässigen Ärzten betreut.

### Gemeinsam statt einsam

An allen Standorten wird das gemeinschaftliche Leben der Senioren und Patienten ganz groß geschrieben: Gemeinsam Kochen, Backen und Basteln sind ganz alltägliche Beschäftigungen. Hier ist niemand allein und kann sich doch jederzeit auch zurückzie-

hen. Egal ob beim Sommerfest, beim Fasching oder der Weihnachtsfeier, die Bewohner sind mit Elan und Freude dabei. Und Geschäftsführer Olaf Roxlau ist jeweils mitten drin! Sucht er doch den ständigen Kontakt zu den ihm anvertrauten Menschen.



Mit ganzem Herzen und Einsatz immer dabei: Olaf Roxlau (links) im Gespräch mit Bewohnern.



### Die Pflege-Experten von BAR/UM

Das Angebot für die Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen wird in den beiden Landkreisen Barnim und Uckermark angeboten und gewährleistet ein hohes Niveau in der Pflege. Der Pflegedienst steht mit seinem Team, darunter vorwiegend examinierte Pflegefachkräfte mit dreijähriger Ausbildung, als Partner allen Hilfesuchenden zur Seite. Neben der „normalen“ Pflege bietet das Unternehmen auch eine intensivpflegerische Betreuung an. Das Angermünder Pflegeteam versteht sich auch auf onkologische Pflege bei Krebspatienten sowie auf palliative Pflege, die begleitende Pflege zum Lebensende. Neben Schmerz- und Infusionsmanagement

übernehmen die Spezialisten von BAR/UM, dank Expertenwissen zur Ernährung, auch das Ernährungsmanagement der Pflegebedürftigen. Bei Bedarf erstreckt sich das sogar auf die Ernährung mittels Magensonde oder über einen venösen Zugang. Selbstverständlich gehört zum Angebot des Teams auch die Grundpflege inklusive Körperpflege sowie die hauswirtschaftliche Pflege mitsamt Begleiterservice außer Haus, die Reinigung der Wohnung und viele weitere Leistungen. Das Pflegeteam hat sich außerdem auf die Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern und Erwachsenen jeden Alters spezialisiert. Für Pflegebedürftige werden darüber hinaus stundenweise Betreuung und sogar pflegerischer betreuter Urlaub angeboten. Auch Familien haben bei Erkrankung eines Elternteils Anspruch auf Pflege und Hilfen, beispielsweise bei der Begleitung und Betreuung der Kinder. So endet der krankheitsbedingte Ausfall von Mama oder Papa nicht zwangsläufig in einer kleinen Katastrophe. Durch Verträge mit den Krankenkassen kann der Ambulante Pflegedienst die Leistungen in der häuslichen Pflege gemäß den aktuellen gültigen Vereinbarungen mit den Krankenkassen der Patienten direkt abrechnen.

BAR/UM  
Ambulanter Pflegedienst GmbH  
Geschäftsführer Olaf Roxlau  
Straße des Friedens 1  
16278 Angermünde  
Tel. 033 31/7 29 96 58  
Fax 033 31/7 29 76 22  
Mobil 01 72/4 25 13 93  
barum-pflege@outlook.de



Seniorenzuhause in Pinnow



Seniorenzuhause in Herzsprung

## Historischer Stadtrundgang mit Regina Schmidt vom Tourismusverein für Heimatkunde

Nur mal kurz in die Heimatgeschichte eintauchen? Spannendes im Vorbeigehen erfahren? Überraschendes Staunen über Ursprünge des Allge-



Als kundige Stadtführerin hat Regina Schmidt natürlich auch den Schlüssel zur Kirchentür.

genwärtigen, Gewohnen? Kein Problem - mit den versierten und kundigen Stadtführern vom Verein für Heimatkunde in Angermünde funktioniert jede Variante. „Unser Rundgang hat aber heute länger gedauert als sonst“, freut sich Regina Schmidt nach fast zwei unterhaltsamen Stunden durch die



Am Haus Uckermark, das für sich selbst schon einen Besuch wert ist, startet die Stadtführertour.

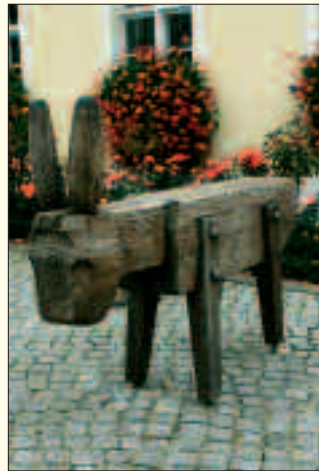
Altstadt. Mit einer kleinen Gruppe war sie am Haus Uckermark, dem obligatorischen Treffpunkt, aufgebrochen.

Nach der deutschen Besiedlung der Uckermark blühten Handel, Handwerk und Gewerbe in Angermünde auf. 1233 erhielt Angermünde das Stadtrecht. In den Jahren 1442-1542 gehörte die Stadt der Hanse an.

Vorbei an den schmucken Fachwerkhäusern, an kleinen oder großen typisch Angermünder roten Schildern, an auf den ersten Blick ganz normalen Hausnummern, hinter denen aber spannende Geschichten schlummern, bis zu den zahlreichen Kunstwerken am Wegesrand oder auf dem Marktplatz geht es im Spazierschritt. „Angermünde war schon immer eine Ackerbürgerstadt, wir hatten hier nie große Industrie“, berichtet Regina Schmidt, die seit zehn Jahren solche Rundgänge durch ihre Heimatstadt begleitet und mit historischen Fakten und Erzählungen garniert. Der einstige Reichtum der Bürger zeigt sich noch immer an den inzwischen seit der Wende wieder liebevoll und denkmalgerecht sanierten Fachwerkhäusern.

### Ein Esel vor dem Rathaus

Entlang der Stadtmauer spazierend, die einst über vier Tore verfügte, erfahren die Gäste, dass Angermünde durch Getreidehandel reich geworden ist. Hier hätten regelmäßig Pferd Märkte stattgefunden, aber vor dem Rathaus steht eigenartigerweise ein hölzerner Esel. Der stammt vom ucker-



Besonders bei Betrügern und Fälschern gefürchtet: der Schandesel.

märkischen Holzkünstler Karl Rätisch. Die Geschichte zur Geschichte: „Betrüger und Fälscher gab es zur damaligen Zeit recht viele. Und Markttag waren immer das Ziel der Unholde und Spitzbuben“, erzählt die Stadtführerin. So habe 1713 der Magistrat einen Pranger aufstellen lassen, auf den sich Betrüger und Fälscher zur Strafe setzen mussten. Der Pranger kam letztmals am 7. April 1851 zum Einsatz.

Was Touristen an diesem 1170 erstmals erwähnten als „Burg“ Ort auffällt, ist die noch immer unverändert existierende Anla-

ge der Straßen. Nicht eng und verschachtelt, wie sie es in anderen Städten aus dieser Zeit bis heute sind, sondern großzügig und weitläufig. Viel Platz für Märkte, Feste und einst auch Aufmärsche. „Die Stadt ist wie auf einem Reißbrett entstanden und hat sich so weiterentwickelt“, erklärt Regina Schmidt diese Besonderheit.

### Inquisitionsprozesse in Angermünde

Viel gibt es auch über die für märkische Verhältnisse riesigen Kirchen und das Franziskanerkloster zu berichten. Die Gründung des Klosters erfolgte vermutlich um 1250 unter dem Stifter Markgraf Johann I. Die Angermünder Franziskanermönche beteiligten sich im 14. Jahrhundert an den Inquisitionsprozessen gegen die als Häretiker geltenden Waldenser. Daher auch der lange anhaftende Name „Ketzer-Angermünde“. Anfang des 15. Jahrhunderts schloss sich der Konvent der Observanzbewegung (Autonomie im Gehorsam) an. 1556 wurde das Kloster im Zuge der Reformation durch Kurfürst Joachim II. enteignet und der Konvent aufgehoben. 1567 erwarb die Stadt Angermünde die Anlage. Heute bietet sie vor allem Veranstaltungen Platz und Raum.

### Steinzeit der Moderne

Nicht zu übersehen sind die Steinskulpturen auf dem Klosterplatz. Als „Steinzeit der Moderne“ hat der Altkünkendorfer Bildhauer Joachim Karbe 1992 ein internationales Hartgestein-Symposium ins Leben gerufen. Die Ergebnisse schmücken den Platz, die Stadt und das Ufer des Mündesees, bis sie womöglich interessierte Käufer gefunden haben.



Die Stadtmitte präsentiert sich im Lichterglanz. Die Straßenanlage stammt aus den Gründerzeiten und ist heute noch bewundernswert großzügig.

### Hauptmann von Köpenick saß in Zelle 17

Am Ende der Rosenstraße öffnet sich linker Hand der schöne Marktplatz, in dessen Zentrum sich das Rathaus befindet, ein barockes Gebäude mit klassischer Fassade und altem, noch original erhaltenem Holzturm. Bereichert wird der Platz durch einen Marktbrunnen des Künstlers Christian Uhlig, der im Jahre 1999 eingeweiht wurde. Hinter dem Rathaus befindet sich das Gericht, welches Mitte des 19. Jahrhunderts seine Arbeit aufnahm und anfänglich auch als Gefängnis diente. In der Zelle Nummer 17 saß der Schuster-geselle Wilhelm Voigt ein. Vielleicht schmiedete er hier bereits erste Pläne für seinen aufsehenerregenden Coup in Köpenick, der ihm den Spitznamen Hauptmann von Köpenick einbringen sollte. Seine Zelle im ersten Stock kann noch heute besichtigt werden. Mit der Geschichte des Scharf-

richters, dessen Frau ihn anzeigte, weil er seinem Gewerbe nur betrunken nachgekommen sei, und anderen Unholden, die hier ihr Unwesen trieben, beschäftigt sich ganz ausführlich ein weiterer historischer Rundgang.



Interessante und historische Einblicke in die Geschichte der Wohnhäuser in der Altstadt vermitteln die Schilder im so genannten „Uckermark-Rot“.

**Kreisverwaltung Uckermark** (Stand 30.11.2022)  
 Hausanschrift: Karl-Marx-Straße 1 • 17 291 Prenzlau  
 Postanschrift: Postfach 1265 • 17 282 Prenzlau  
 Tel. 0 39 84/70-0 • Fax 0 39 84/70 13 99 • E-Mail: landkreis@uckermark.de  
 Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8-12 Uhr • Di 13-17 Uhr • Fr 8-11.30 Uhr

Nebendienststelle  
 Berliner Straße 72  
 16 278 Angermünde

Nebendienststelle  
 Berliner Straße 123  
 16 303 Schwedt/Oder

Nebendienststelle  
 Friedrich-Engels-Str. 11  
 17 268 Templin

**Bitte beachten: Auch für die Nebenstellen gilt ausschließlich die oben genannte Postanschrift!**

<b>Landrätin</b> Karina Dörk Tel. 0 39 84/70 1001	<b>Amt für Kreisentwicklung und Beteiligungsmanagement</b> Frank Czeslick Tel. 0 39 84/70 31 20
<b>1. Beigeordneter, Dezernent Dezernat I</b> Frank Bretsch Tel. 0 39 84/70 11 01	<b>Landwirtschafts- und Umweltamt</b> Jörg Schubert Tel. 0 39 84/70 11 68
<b>2. Beigeordneter, Dezernent Dezernat II</b> Henryk Wichmann Tel. 0 39 84/70 12 01	<b>Amt für Technische Dienste und Digitalisierung/Breitband- und Mobilfunkkoordinator</b> André Reichow Tel. 0 39 84/70 11 12
<b>3. Beigeordneter, Dezernent Dezernat III</b> Karsten Stornowski Tel. 0 39 84/70 13 01	<b>Bildungsamt</b> Heiko Stäck Tel. 0 39 84/70 11 40
<b>Büro der Landrätin</b> Jörg Brämer Tel. 0 39 84/70 10 04	<b>Bau- und Liegenschaftsamt</b> Petra Schwanke Tel. 0 39 84/70 11 65
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b> Ramona Fischer Tel. 0 39 84/70 10 03	<b>Sozialamt</b> Marko Ulrich Tel. 0 39 84/70 11 50
<b>Beauftragte für Gleichstellung, Integration und Demokratie</b> Tamara Gericke Tel. 0 39 84/70 23 00	<b>Jobcenter Uckermark</b> Michael Steffen Tel. 0 39 84/70 11 52
<b>Seniorenbeauftragte</b> Manja Biadacz Tel. 0 39 84/70 13 03	<b>Jugendamt</b> Stefan Krüger Tel. 0 39 84/70 11 51
<b>Behindertenbeauftragter</b> Oliver Schwers Tel. 0 39 84/70 12 03	<b>Gesundheits- und Veterinäramt</b> Dr. med. Michaela Hofmann Tel. 0 39 84/70 11 53
<b>Datenschutzbeauftragte</b> Lysanne Grahl Tel. 0 39 84/70 21 00	<b>Personalamt</b> Michael Barz Tel. 0 39 84/70 11 11
<b>IT-Sicherheitsbeauftragte</b> Viola Bettin Tel. 0 39 84/70 18 11	<b>Amt für Finanzen</b> Anke Dürre Tel. 0 39 84/70 11 20
<b>Rechnungsprüfungsamt</b> Ralf Meier Tel. 0 39 84/70 11 14	<b>Rechtsamt</b> Dr. Hilmar Sander Tel. 0 39 84/70 11 30
<b>Kataster- und Vermessungsamt</b> Dirk Schneider Tel. 0 33 32/5 80 23 60	<b>Ordnungsamt</b> Katja Diesterhaupt Tel. 0 39 84/70 11 32
<b>Bauordnungsamt</b> René Harder Tel. 0 39 84/70 11 63	<b>Personalrat</b> Heiko Kragl Tel. 0 39 84/70 20 00

Die Nebendienststelle der Kreisverwaltung befindet sich in der Berliner Straße.



**ALTSTADTSTUDIO | FOTOGRAFIE**  
**mundzeck**  
 Fotoboxverleih  
 Sofortpassfotos  
 Bewerbungsfotos  
 Familienanlässe  
 Mo-Di und Do von 10-13 u. 15-18 Uhr  
 Ronald Mundzeck  
 Berliner Straße 11, 16278 Angermünde  
 03331 29 73 51, mundzeck@gmx.de  
 www.altstadtstudio-mundzeck.de

**Zukunft ausmalen.**  
**Ohne Sorgen vorsorgen.**  
 Kontakt zum: 0 39 84 28 29 • E-Mail: kontakt@sternbank.de  
**S**  
 Sternbank Uckermark



## Geschnatter auf dem Markt

Johanna Henschel, Chefin des Tourismusvereins, aktuell die Gänsemarkt-Weihnachtsfrau, mit einem der drei Gänse-Maskottchen.

### 20. Gänsemarkt mit zahlreichen Höhepunkten

Gewusel und Geschnatter gehört zum Adventsmarkt in Angermünde dazu, wie die Weihnachtsfrau im langen Rock. Aber nicht nur von gut gelaunten Marktbesuchern, nach dem vielleicht dritten Glühwein, sondern auch von den drei obligatorischen prächtigen Gänsen,

die zu allem und jedem ihren (Schnatter-)Senf dazugeben müssen. Und später, wenn der Markt vorbei ist, landen sie nicht etwa im Kochtopf, sondern gehen zurück in den Angermünder Tierpark, wo sie ganz bestimmt mit viel Geschnatter von ihren Erlebnissen unter dem Weihnachtsbaum berichten werden.



Das schnatternde Trio war auch im 20. Jahr der Anziehungspunkt des Gänsemarktes.

### Vom Eier-Otto zum Gänsevater

Genau 20 Jahre ist es in diesem Winter her, dass Johanna Henschel den Bauern Otto Betge auf dessen Hof einen Besuch abstattete. „Der wurde damals noch Eier-Otto genannt, heute ist er der Gänsevater. Wir hatten die Idee, dem Angermünder Adventsmarkt eine besondere Note zu geben.“ Und ganz offensichtlich hat es funktioniert. Die Buden auf dem Marktplatz strahlen ein besonderes gemeinschaftliches Flair aus. Einheimische präsentieren hier ihre kulinarischen Werke und Genähtes, Gesägtes, Gebasteltes, Gestricktes, Gesticktes, Geliertes, Konserviertes... und es gibt alles rund um die Gans, natürlich aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Also nicht nur Brust oder Keule, bis hin zum Gänsebier – natürlich alles gänsemotiviert. Dazu passen die Tassen per-

fekt, in denen Glühwein oder Punsch serviert werden. Das Tassen-Pfand zahlen die Angermünder gern und stellen dann die neue Tasse daheim zu denen aus den Vorjahren. Wie praktisch es ist, dass das Haus Uckermark genau an den Markt grenzt, zeigt die interes-

### „Gut wie Genuss und gut wie Gewissen“

Das Besondere: nicht nur auf dem jährlichen Gänsemarkt kommt der Besucher in den Genuss der Genüsse. Dafür sucht und findet man im Team um Geschäftsführerin Johanna



Praktisch und dazu noch ein hübsches Souvenir.

sierete Besucherschar, die auch die angebotenen Veranstaltungen von Weihnachtswerkstatt für Kinder, Stadtrundgängen bis zu Vorträgen gern wahr-

nimmt. Und so agieren wir gemeinsam mit den Produzenten und Anbietern unter dem Motto ‚Gut wie Genuss und gut wie Gewissen,‘ sagt sie. In und um Angermünde laden bereits viele

Cafés, Restaurants und Hofläden ein einzukehren. Und das unter dem Stern der Regionalität und der Nachhaltigkeit. Fischerei, Molkerei, Mosterei oder Gutshof, hier werden die unterschiedlichsten Genüsse aus heimischer Produktion angeboten.



Steffen Lenz hat die Corona-Pause genutzt, um sich beruflich umzuorientieren. Er machte sich mit einem Regionalladen selbstständig.

Eine Kostprobe von fast allem gab es natürlich auf dem 20. Gänsemarkt, ganz unter dem Motto: „Niemand tischt besser auf als Mutter Natur“.

So handelt auch Steffen Lenz. Er hat sich vergangenes Jahr mit einem Regionalladen selbstständig gemacht, in dem er nur regionale Produkte anbietet. „Ganz so aufwendig hatte ich mir das nicht vorgestellt“, sagt der gelernte Verlagskaufmann. Schließlich gebe es keinen Großhandel und man müsse mit jedem einzelnen Anbieter persönlich in Kontakt treten. Aber genau das mache auch den Reiz aus. „Es ist aber auch viel einfacher, gute Ideen schnell und unbürokratisch umzusetzen“, sagt Steffen Lenz, der natürlich das Gänsebier aus dem Barnimer Brauhaus im Angebot hat.



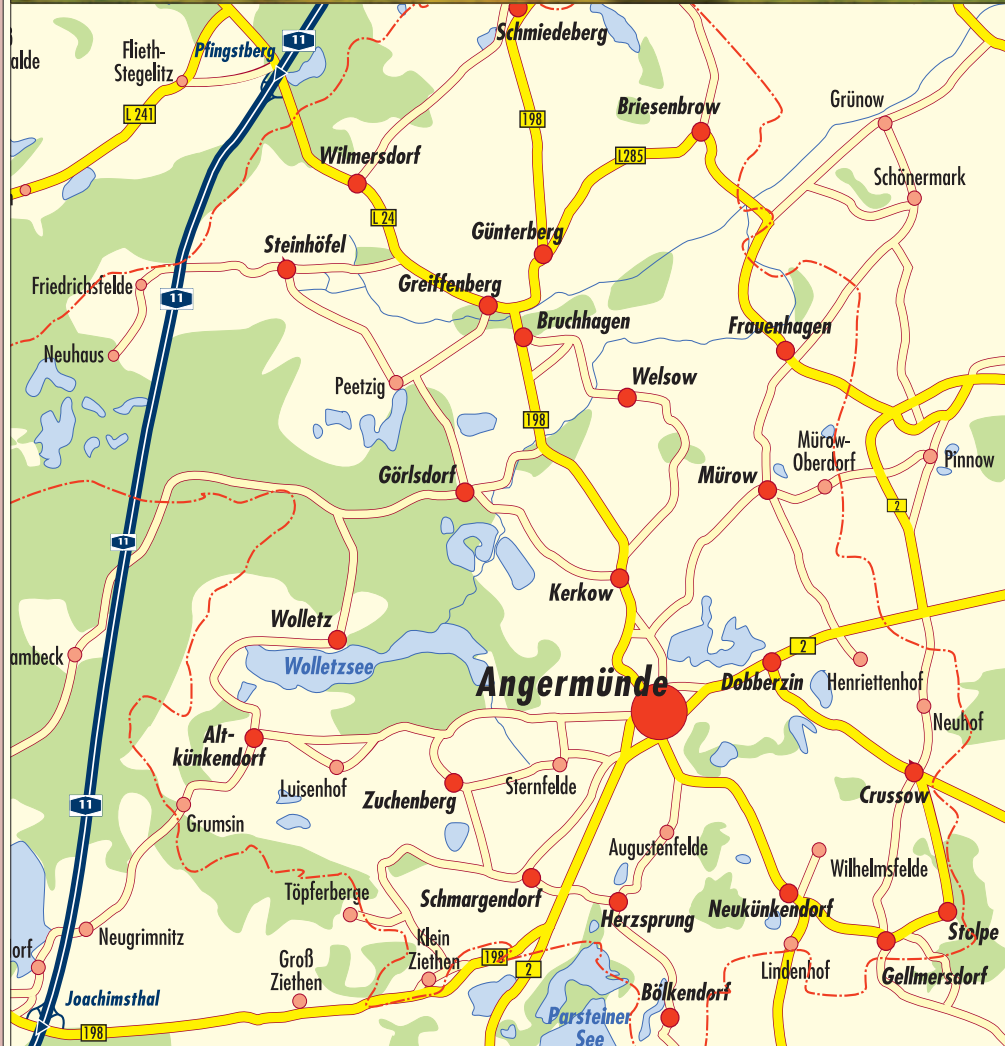
Auf der Bühne war immer etwas los. Hier singen die Kitakinder aus Schmargendorf die Adventszeit ein.

**B&E HAUSTECHNIK UCKERMARK**

- Heizung - Sanitär - Bäder
- Erneuerbare Energien
- Wartung - Installations
- Regelftechnik
- BHKW

**Bock auf Wärme!**

www.BuE-Haustechnik.de  
Telefon 033186 30337

**Alten- & Krankenpflege**

<b>BAR/UM</b>	Straße des Friedens 1	Tel. 0 33 31/7 29 96 58	siehe Seite 18-19
<b>Ambulanter Pflegedienst GmbH</b>	16 278 Angermünde	Mobil 01 72/4 25 13 93	
Olaf Roxlau			barum-pflege@outlook.de

<b>Diakonie Sozialstation</b>	Klosterstraße 5	Tel. 0 33 31/2 46 36	siehe Seite 15
	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/29 70 97	ds-angermuede@lafim.de

<b>Tagespflege „Schwedter Tor“</b>	Schwedter Straße 29	Tel. 0 33 31/7 29 54 38	siehe Seite 2
Manja Roxlau	16 278 Angermünde		

**Arbeiterwohlfahrt**

<b>AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e.V.</b>	Logenstraße 1	Tel. 01 51/74 35 67 28	siehe Seite 16
	15 230 Frankfurt/Oder		www.awo-bb-ost.de

**Baugewerbe**

<b>Kolow-Bau</b>	Schmargendorfer Weg 6c	Tel. 0 33 31/30 19 34	
Rocco Kolow	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/30 50 41	info@kolow-bau.de

**Bildungseinrichtung**

<b>Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt“</b>	Rudolf-Breitscheid-Str. 37	Tel. 0 33 31/29 76 21	siehe Seite 17
	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/29 76 23	
			www.ergotherapie-angermuen.de

**Fotograf**

<b>Altstadt-Studio</b>	Berliner Straße 11	Mobil 01 62/1 00 99 70	siehe Seite 23
Ronald Mundzeck	16 278 Angermünde		www.altstadtstudio-mundzeck.de

**Geldinstitut**

<b>Sparkasse Uckermark Hauptstelle Prenzlau</b>	Georg-Dreke-Ring 62		siehe Seite 23
	17 291 Prenzlau		www.spk-uckermark.de
<b>VR-Bank Uckermark-Randow eG</b>	Bahnhofsplatz 1	Tel. 0 39 84/36 31 90	siehe Seite 36
<b>Geschäftsstelle Angermünde</b>	16 278 Angermünde		www.vrb-uckermark-randow.de

**Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen**

<b>B&amp;E Haustechnik Uckermark GbR</b>	Industrie- und Gewerbegebiet 25 OT Pinnow	Tel. 03 33 35/3 03 37	siehe Seite 28
	16 278 Angermünde	Fax 03 33 35/3 03 82	www.bue-haustechnik.de

**Krankenhaus**

<b>Krankenhaus Angermünde</b>	Rudolf-Breitscheid-Str. 37	Tel. 0 33 31/27 10	siehe Seite 13
<b>GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH</b>	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/27 14 44	www.glg-mbh.de

**Orthopädietechnik**

<b>Orthopädietechnik Scherfel</b>	Berliner Straße 60	Tel. 0 33 31/3 65 89 10	siehe Seite 14
Enrico Scherfel	16 278 Angermünde		www.ot-scherfel-schwedt.de

**Pflegecampus**

<b>Pflegecampus Angermünde</b>	Jägerstraße 37	Tel. 0 33 31/2 99 69 14	siehe Seite 10-11
	16 278 Angermünde		

**Podologie**

<b>Podologische Praxis Angermünde</b>	Rudolf-Breitscheid-Str. 27	Tel. 0 33 31/7 29 55 44	
Ilona Kühnel	16 278 Angermünde		www.podologische-praxis-angermuede.de um-podologie@gmx.de

**Rotes Kreuz**

<b>Deutsches Rotes Kreuz KV Uckermark Ost e.V.</b>	Klosterstraße 43	Tel. 0 33 31/27 39 12	siehe Seite 16
	16 278 Angermünde		www.drk-um-ost.de

**Seniorenheim**

<b>Evangelisches Seniorenzentrum „Abendfrieden“</b>	Wallgarten 2-4	Tel. 0 33 31/3 01 20	siehe Seite 15
	16 278 Angermünde		esz-angermuede@lafim.de

**Steuerberatung**

<b>ETL Freund &amp; Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft &amp;Co. Angermünde KG</b>	Oderberger Straße 8	Tel. 0 33 31/2 67 80	
	16 278 Angermünde	Fax 0 33 31/26 78 90	fp-angermuede@etl.de www.steuerberatung-angermuede.de

# Geschichten aus den Angermünder Ortsteilen

von Steffen Tuchscherer

## Die Feuerteufel von Schmargendorf

Das Feuer ist nicht nur Freund und Helfer der Menschen, sondern, wenn es außer Kontrolle gerät, der Alptraum in Städten und Dörfern. Größere Ansiedlungen wurden früher oft von

Bränden in Mitleidenschaft gezogen. Unzureichende Brandschutzverordnungen, leicht brennbare Baumaterialien und ineffiziente Löschsyste-  
me ließen eine kleine Flamme schnell zu einer großen Feuersbrunst wachsen, die ganze Ortschaften

verschlingen konnte. Und noch schlimmer wurde es, wenn nicht Fahrlässigkeit, sondern Absicht die Brände auslöste. Diesen Schrecken erlebten die Einwohner des Angermünder Ortsteils Schmargendorf im 19. Jahrhundert. Eine Serie von acht Bränden innerhalb von vier Jahren (1884 bis 1888) vernichtete fast das gesamte Dorf.

### 1884 brennt es beim Bauern Dufrène

Die Serie begann am 22. Juni 1884 mit einem Feuer in einem Stallgebäude des Bauerngutsbesitzers August Dufrène. Glücklicherweise wurde der Brand entdeckt und konnte noch im Anfangsstadium unter Kontrolle gebracht werden. Zwei Monate später, am 2. September 1884, brach erneut ein Brand auf dem Hof von Dufrène aus, der das ganze Gehöft einschließlich des Wohnhauses vernichtete. Die Ursache der Feuer konnte nicht ermittelt werden. Noch aber glaubte man eher an Fahrlässigkeit.

### Drei Jahre blieb es ruhig

Drei Jahre lang blieb es ruhig in Schmargendorf. Doch am 26. Juni 1887 brannte es beim Gutsbesitzer Albert Becker. Nicht einmal zwei Wochen später brach ein Feuer in der Nacht zum 9. Juli aus. Die Flammen vernichteten das Wohnhaus und zwei Scheunen vom Ortsvorsteher Dufrène sowie Ställe und Scheunen der Gutsbesitzer Kübler und Dümmel. Nur der Wachsamkeit des Nachtwächters Eichstädt war es zu verdanken, dass Menschen und Vieh gerettet werden konnten. Bei den Löscharbeiten kamen zehn Spritzen zum Einsatz, darunter

auch von der Feuerwehr Schmargendorf. Die unheimliche Brandserie aber reißt nicht ab. Diesmal brach das Feuer am 13. September 1887 in der Scheune des Rentiers Villain aus. Neun Wohnhäuser und Scheunen verbrannten, ein weiteres Gebäude wurde beschädigt. Den Löschkräften gelang es, das Wohnhaus des Stellmachermeisters Dietrich zu retten. Diesmal gingen die Behörden von Brandstiftung aus. Die Polizei, speziell der Angermünder Gendarm Schulz, begann mit den Ermittlungen.

### Ein Achtjähriger als Brandstifter?

Wieder brach eine unheimliche Zeit der Ruhe an. Aber nur für acht Monate. Am 10. Mai 1888 gab es erneut Feueralarm in Schmargendorf. Fünf Tage später verhaftete Gendarm Schulz einen achtjährigen Jungen namens Horst. Dieser gestand den Brand vom Mai 1888. Hatte man damit endlich dem Feuerteufel das Handwerk gelegt?

Noch während die Ermittlungen liefen, brach in Schmargendorf die Hölle los. Am 30. Mai brennen innerhalb weniger Stunden 18 Wohnhäuser, Scheunen und Ställe nieder. Die Strohdächer begünstigen ein Ausbreiten der Flammen. Betroffen sind die Familien Chole, Opitz, Horst, Henkelmann, Urban und Mercier. Menschen wurden verletzt, Tiere starben in den Flammen. Waren die meisten Gebäude auch versichert, so gehen doch Mobiliar und persönliche Sachen verloren. Oft können die Bewohner nur wenige Habseligkeiten retten. Inzwischen laufen die Ermittlungen auf Hochtouren. Hatte man den falschen Täter oder gab es noch einen zweiten Feuerteufel?

### Hatte man den falschen Brandstifter?

Während man sich in Schmargendorf nur langsam von dem Großfeuer erholt, kommt es zur nächsten Katastrophe. Am 14. September 1888 schlägt der Feuerteufel wieder zu. Am Vormittag gegen 11 Uhr bricht erneut ein Großfeuer im Ort aus. Feuerwehren aus Kerkow, Görlsdorf, Schmargendorf, Dobberzin und Angermünde kommen zum Einsatz. Sogar die 9. Kompanie des Füsilier-Regimentes Angermünde rückt zur Hilfe an. Aber vergebens. In kurzer Zeit werden über 40 Wohnhäuser und Nebengebäude von dem Brand verschlungen. Über zwölf ansässige Familien und unzählige Tagelöhner verlieren alles. Tragödien werden bekannt wie die von Büttner Rusch, der aus dem Brand am 30. Mai noch einige Tiere und Habseligkeiten retten konnte und jetzt beim zweiten Feuer auch das noch verliert. In der Zeitung wird zu Spenden aufgerufen. Der Druck auf die Ermittler wächst.

### Die ganze Wahrheit kam nie ins Licht

Am 2. Oktober wird das Verfahren gegen den achtjährigen Horst eingestellt, da er noch nicht strafmündig ist. Seine Einweisung in ein Heim wird untersucht. Seine Mutter betont seine Unschuld. Einige Tage später gelingt es schließlich Gendarm Schulz und Gerichtsdienner Fandre aus Angermünde, den Feuerteufel zu ermitteln. Hatte man anfangs noch zwei Hausbesitzer im Verdacht, so konzentrieren sich die Ermittlungen auf den inzwischen verhafteten Dienstknecht Julius Luck. Dieser gesteht schließlich, sechs der acht Brände gelegt zu haben – seinen Aussagen nach war er aber für die Feuer am 10. und 30. Mai nicht verantwortlich. Als Motiv gab er an: Er mag neue Häuser, die man neu errichten musste. Wer die beiden anderen Feuer entfacht hatte, blieb ungeklärt. War es der junge Horst, doch Versicherungsbetrug oder noch ein Feuerteufel? Die Wahrheit liegt im Dunkel der Geschichte.



Gasthof von A. Hühns  
Grüß aus Schmargendorf b. Angermünde

Die Kirche mit Umgebung



Die Feldsteinkirche von Schmargendorf, erbaut im 13. Jahrhundert.

## Endlich wieder in Ruhe schlafen

Mindestens jedes fünfte Paar in Deutschland ist davon betroffen: Mitten in der Nacht Aufwachen, vom Geschnarche des eigenen Partners! Meisten schnarchen Männer. Doch auch Frauen sind betroffen. Alkohol am Abend oder Übergewicht können Ursache sein, dass ab dem 40. Lebensjahr die Geräusche in der Nacht für den Partner unerträglich werden. Ohrstöpsel, mehrfaches Wecken in der Nacht bis zum getrennten Schlafzimmer sind dann häufig die Antwort. Darunter leidet naturgemäß die Beziehung und sogar die Gesundheit des Schnarchers. Zu den Geräuschen gehören häufig nächtliche Atemaussetzer, Schlafapnoe genannt. Neben Nasensprays und operativen Eingriffen gibt es die Möglichkeit von so genannten Schnarchschiene. Hierbei wird der Unterkiefer des Schlafenden um einige Millimeter nach vorn geschoben und verhindert dadurch, dass der Rachen zusammenfällt. Ohne kostspieliges Anpassen im Zahnlabor kommt die Schnarchschiene Somnifit aus. Wem das erst einmal zu teuer ist, sollte es mit der „kleinen



*Zumutung für den Partner: Schnarchen*

Schwester“ Somnolis probieren, um zu sehen ob die Technik wirklich funktioniert, damit dem gemeinsamen Schlafzimmer nichts mehr im Wege steht.

**Schlaf-Laden • Michael Schäfer**  
Fichtestraße 12 • 59071 Hamm  
Tel. 0 23 81/44 30 65 • [www.schlaf-laden.de](http://www.schlaf-laden.de)

## Servicemagazine – in Wort und Bild

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Die dabei entstehenden Broschüren und Magazine werden in alle erreichbaren Haushalte der jeweiligen Kommune verteilt, damit die Informationen auch dort ankommen, wo sie hin sollen – beim potentiellen Kunden. Finanziert werden die Magazine durch kommerzielle Beiträge. Nur sind diese meist keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen, denn wer liest sich schon gern seitenweise Anzeigen durch?



**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin  
Büro: Fließstraße 4 • 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/1463 29  
[www.stadtmagazin-verlag.de](http://www.stadtmagazin-verlag.de)

## Etabliert in der Brandenburgliga

Dirk Cavalier ist Trainer der Frauenmannschaft der SG Uckermark, die mehr eine Spielgemeinschaft von Handballerinnen aus Schwedt und Angermünde ist. Die Mannschaft spielt in der Brandenburgliga und nimmt derzeit einen der vorderen Tabellenplätze ein. „Die Stärke der Mannschaft ist die Mannschaft selbst. Wir haben einige erfahrende Spielerinnen in der Truppe, versuchen natürlich aber auch Talente mit zu integrieren“, sagt der Trainer.

Die SG Uckermark hätte als zweitplatziertes Team nach der abgelaufenen Saison in die Oberliga Ostsee-Spree aufsteigen können, verzichtete aber. „Der Aufstieg war kein Thema für uns. Einige junge Spielerinnen gehen wegen Ausbildung oder Studium weg und dann macht es keinen Sinn für uns höherklassig zu spielen“, erwähnte der Trainer damals.

Eine Besonderheit hat der Verein mit seinen Handballfrauen. „Wir sind in einer sehr komfortablen Lage, denn wir haben sozusagen zwei Heimspielstätten.“ Dirk Cavalier meint damit die Ehm-Welk-Halle in Angermünde



und die Dreiklanghalle in Schwedt. Die Heimspiele sollen nach Möglichkeit auch abwechselnd an beiden Orten ausgetragen werden.





## Kultur mitten in der Landschaft • Kultur fernab der Metropolen • Kultur in der Uckermark

So ein Andrang, und das an einem Freitagabend im Oktober. Museumsleiter Ralf Gebuhr hat alle Hände voll zu tun, weitere Stühle heranzuschaffen, damit die Gäste Platz finden. Dennoch müssen zu Beginn der Veranstaltung noch etliche mit einem Stehplatz vorlieb nehmen. Mit so vielen Interessierten hatten die beiden



*Künstler jung/Künstler alt: Christian Uhlig, Schöpfer des Angermünder Marktbrunnens.*

Filmvisionisten und Filmschaffenden Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff nicht gerechnet. Alle waren gekommen, um der Premiere des Filmprojektes „Kultur in der Landschaft - Kunst in der Uckermark“ beizuwohnen. Nach einer wohlthuend kurzen humorvollen Begrüßung und der gut gelaunten Einleitung durch den Museumschef und Thomas Uhlmann wurde der kleine Saal dunkel und die Leinwand hell. Die Suche, zu der sich Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann aufgemacht hatten, war sichtlich erfolgreich. „Mit dem Projekt ‚Kultur in der Landschaft - Kunst in der Uckermark‘ präsentieren wir Künstlerinnen und Künstler, die außerhalb der

Metropolen, oft räumlich abgelegen und im Verborgenen, wirken“, hieß es zu der Filmsammlung von den beiden Machern, ihres Zeichens selbst Künstlerin und Künstler auf ihre eigene Weise. Sie hatten mit Begeisterung die Region durchstreift. Mit Kamera, Tonangel, Drohne und Teamhund Winnie. Auf der Suche nach ungewöhnlichen



standen. Als absolute Hauptdarsteller dabei, bekannte Akteure wie Christian Uhlig, der Schöpfer des Angermünder Marktbrunnens, oder Jana Debrodt und ihre Klangkunstwerke. Genauso wie die Opernsängerin Birgitta Rydholm mit der UckerOper, der Angermünder Singer-Songwriter Bastian Bandt und die Illustratorin Silke Schmidt aus Templin. Sie bekamen die Aufmerksamkeit der Filmemacher und nun auch des Angermünder Publikums, das sich über Einblicke ins Leben des Poeten, Theatermanns und Musikers Oliver Hohlfeld in Flieth freute oder die Malerin Christina Pohl in Nordwestuckermark besser kennen lernte.

*Die Angermünder waren zahlreich und neugierig zur Premiere gekommen und lernten vieles aus den Künstlerwerkstätten aus erster Hand kennen.*



*Die beiden Filmvisionisten und Filmschaffenden Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff.*

*Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff über ihr Schaffen:*  
„Fernsehproduktionen drehen wir hauptsächlich für ARTE und die ARD – bis heute über 30 Filme von bis zu 90 Minuten. Darunter eine unterhaltsame Geschichte der Küche, ein Film über verblüffende Missverständnisse zwischen Deutschen und Franzosen. Zuletzt eine Wissenschaftsdoku – „Die dunkle Seite des Licht – The Dark Side of Light“ – ausgezeichnet mit dem renommierten Umweltpreis Envirofilm. Für die Reportage aus Indien „Das Parlament der Kinder“ haben wir einen Dokumentarfilmpreis bekommen. Die ARD-Reihe über das Weltkulturerbe der UNESCO hat uns in die ganze Welt geführt: von den Loireschlössern über die Berliner Museumsinsel nach Sri Lanka und in den indischen Dschungel.“





**Straßenverzeichnis**

Ahornweg	E2	Erlenweg	D2
Am Kamp	C4	Ernst-Kamieth-Straße	C2
Am Krötenberg	B4	Espelkamper Weg	D3/13
Am Plattenwerk	CD2-3	Fischerstraße	B4
Am Tanger	CD2	Freiligrathstraße	D6
Am Waldrand	E2	Gartenstraße	BC4
An der MTS	B5	Georg-Wolf-Straße	BC2
An der Umgehungsstraße	C5	Goethestraße	D6
Bahnhofplatz	C4	Grundmühlenweg	BC3
Bergstraße	C3	Gustav-Bruhn-Straße	B2
Berliner Straße	BC4	Heinestraße	C6
Birkenallee	E2-D3	Heinrichstraße	BC4
Birkenweg	C2-3	Herweghstraße	C6
Bleiche	B5	Himmelsleiter	B4/6
Blumberger Mühlenweg	A3	Hoher Steinweg	BC4
Brüderstraße	C4	Jägerstraße	C4-B5
Büchnerstraße	CD6	Jahnstraße	C3
Ehm-Welk-Straße	D3-4	Joachimsthaler Straße	BC3
Emailliegasse	C4/12	Kapellenweg	C3
Erlengrund	D2	Karlststraße	C4
		Kastanienallee	E1-2
		Kirchgasse	B4/2
		Kirchplatz	B4/1
		Klostergasse	C4/8
		Klosterplatz	C4/11
		Klosterstraße	C4
		Loesener Gasse	C4/7
		Lüdger Weg	D3
		Markt	BC4/3
		Martinsgasse	B5/5
		Mudrowweg	CD5
		Mündeseeepromenade	B4
		Mürower Weg	A4
		Nordring	E4
		Oberwall	C4-5
		Oderberger Straße	CD4
		Parkweg	DE1
		Pestalozzistraße	BC2
		Prenzlauer Straße	A3-B4
		Puschkinallee	C5-E3
		Radweg am Mündesee	AB4-6
		Richtstraße	BC4
		Rosenstraße	C4
		Rudolf-Breitscheid-Str.	D1-C3
		Rudolf-Harbig-Straße	BC2
		Scharfrichtergasse	B4/4
		Schillerplatz	D6
		Schleusenstraße	C4/9
		Schloßswall	B4
		Schmargendorfer Weg	E2
		Schwedter Straße	C5-6
		Seestraße	B4-5
		Sektor	B4
		Sternfelder Straße	E2-3
		Straße des Friedens	CD4
		Südring	E4
		Templiner Straße	B3-4
		Triftstraße	C3
		Unterwall	BC5
		Wallgarten	C4
		Wasserstraße	B4
		W.-Seelenbinder-Str.	C2
		Wiesenstraße	C3
		Zuchenberger Straße	E1-2
		Zur Hamey	B5
		Zur Stadtmauer	B4-C5/10

- Behindertengerechtes WC
- Schule
- Feuerwehr

- 1 Kirchplatz
- 2 Kirchgasse
- 3 Markt
- 4 Scharfrichtergasse
- 5 Martinsgasse
- 6 Himmelsleiter
- 7 Loesener Gasse
- 8 Klostergasse
- 9 Schleusenstraße
- 10 Zur Stadtmauer
- 11 Klosterplatz
- 12 Emailliegasse
- 13 Espelkamper Weg

[www.einfach-jetzt-kredit.de](http://www.einfach-jetzt-kredit.de)



**Einfach mehr  
finanzielle Freiheit.**

**Morgen  
kann kommen.**

**ALLES WAS SIE WÜNSCHEN**

Es gibt Situationen, in denen Wünsche oder Anschaffungen einfach nicht warten können. Für Ihre finanzielle Freiheit gibt es unseren **EINFACH-JETZT-KREDIT**. Sie können ganz bequem von zuhause aus online unter [www.einfach-jetzt-kredit.de](http://www.einfach-jetzt-kredit.de) Ihren finanziellen Freiraum erhöhen oder lassen sich persönlich in einer unserer 12 Filialen mit passgenauen Finanzkonzepten beraten.

Wir sind für Sie da. [www.einfach-jetzt-kredit.de](http://www.einfach-jetzt-kredit.de)

